



Mein Yogaweg

1988 – 1994

Meine erste Begegnung mit Yoga fand bei der VHS in Goch statt. In den ersten Jahren lernte ich bei Uta Neck und Rotraud Dahl die Grundlagen des Haṭha Yoga kennen. Diese Erlebnisse und Erfahrungen weckten in mir eine große Neugier, mehr über die Yoga-Philosophie und seiner Traditionen kennen zu lernen.

Seit 1991 leite ich Yogakurse im Raum Kleve, sowie in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen.

1995 – 1996

Yogalehrerausbildung beim Kneipp-Verein

2001 – 2006

Yogalehrerausbildung bei der GGF (Leopoldo Chariarse) Düsseldorf
Gesellschaft für Geisteswissenschaftliche Fortbildung. (www.ggfyoga.de)
in Anbindung an das Kaivalyadhama-Institut, Lonavla Indien, sowie das Lonavla Yogainstitut, Dr.M.L. Gharote (*1931-2005†), mit dem Abschluß 2006 zum Yogalehrer BDY/EYU und GGF.

Seit 2011

Aus und Weiterbildung bei Uwe Bräutigam und Michaela Kehrlé (Yogaschule Bonn)
Viniyoga in der Tradition von T. Krishnamacharya.

Regelmäßigen Yogakurse und Workshops mit Vorträgen und Praxis finden in der Evangelischen Stiftung in Kleve statt.

Meine Yogalehrer während meiner Ausbildung

Leopoldo Chariarse

Yogalehrer BDY/EYU, Anthropologe, Yogatherapeut des Vidyasagar Technological Institut of Physical Education, Indien, Lyriker, Musiker und Musikwissenschaftler. Er vertritt eine vom Kashmirischen Shivaismus geprägte Richtung des Yoga.

Dr. Manohar Laxmann Gharote

Manohar Laxman Gharote , 1931 – 2005. M.A., M.Ed.(Phy.) Ph.D., D.Y.P. Langjähriger Principal des G.S. College of Yoga and Cultural Synthesis des Kaivalyadhama-Institutes, Lonavla, Indien. Gründer und Leiter des Lonavla Institute of Yoga.

Über 25 Jahre wissenschaftliche, literarische und therapeutische Forschung im Bereich der alten Traditionen Indiens des traditionellen Yoga.

Ingrid Kohlhöfer

Yogalehrerin GGF/BDY/EYU und Kaivalyadhama-Institutes, Yogatherapeutin des Vidyasagar Technological Institut of Physical Education & Sports, Midnapore, Indien.

Martin Henniger

Yogalehrer GGF/BDY/EYU und des Ashtanga Vinyasa Yoga, Studium der Indologie und Vergleichenden Religionswissenschaft, Philisopie.

Dr. med. Armin Gottmann

Yogalehrer-Abschluss am Kaivalyadhama-Institut, Lonavla, Indien, Nervenarzt, analytischer Psychotherapeut. Zweijährige Yogalehrausbildung in Lonavla/Indien. Medizinische Dissertation über Pranayama.

Referent der Yogalehrausbildung der GGF mit den Schwerpunkten Yoga-āsana, Prāṇāyāma und westliche Psychotherapie.

Dr. Martina Bley

Verhaltenswissenschaftlerin, Yogalehrerin Yoga Darshana und BDY/EYU. Dr.rer.nat. in Verhaltensbiologie, wissenschaftliche Mitarbeit an der Humboldt-Universität zu Berlin am Lehrstuhl für Naturheilkunde des Krankenhauses Moabit und Universitätsklinikum Benjamin Franklin der Freien Universität Berlin.

Prof. Dr. Michael von Brück

Studium in Rostock, Bangalore und Madras, 5 Jahre Aufenthalt in Indien, Promotion zur Religionstheologie in Systematischer Theologie (Uni Rostock), Habilitation zur Vergleichenden Religionsphilosophie (Hinduismus und Christentum).

Johannes-Georg Houcken

Yogalehrer GGF/BDY/EYU, Architekt, Musiker und Musikwissenschaftler mit den Schwerpunkten traditionelle Musik, Musikinstrumentenbau und Mantrarezitation.

Ständige Fort und Weiterbildung

Sri Rajagopalan

- mit seinem Ansatz »Gewahr sein des Atems in jedem Augenblick« – in Anlehnung an die klassische Tradition.

Sri Friedrich Schulz Raffelt

Leiter der Shivananda-Yoga-Vedanta-Schule in Düsseldorf seit 1974, Gründungsmitglied des BDY und der EYU, Yogalehrer seit 1966, Buchautor, Leitung von Yoga-Ausbildungen BDY/EYU.

Horst Willenbacher

Yogalehrer BDY/EYU, im Stil von Nil Hahoutoff

Elisabeth Combie

Yogalehrerin FNEY, im Stil von Nil Hahoutoff

Patrick Tomatis

als Schüler von Nil Hahoutoff, dessen Lehrer Hiranmoycandraghosh durch seine nordindischen Yogawurzeln einen dem Kashmir-Yoga (wie Jean Klein ihn unterrichtete) ähnlichen Yoga weitergab. Er bildet Yogalehrer aus (EYU) und ist Mitarbeiter im französischen Yogalehrerverband (FNEY) und der Yogalehrergewerkschaft (SNPY).

Werner Vogel

- katholischer Priester, langjähriger Lehrer an einem Fuldaer Gymnasium, Yogalehrer BDY/EYU, seit 1970 Yogaunterricht an der VHS, Gründer des Verlags Via Nova, Verleger vieler spiritueller Bücher

Anna Trökes BDY/EYU

unterrichtet seit 1974 die ganze Bandbreite des Hatha Yoga. Sie arbeitet seit 1983 in der Yogalehrausbildung. 10 Jahre lang leitete sie zusammen mit Boris Tatzky und Jutta Pinter-Neise die „Deutsche Akademie des Yoga der Energie“.

Angelika Neumann

Heilpraktikerin; Yogalehrerin BDY/EYU, Ayurvedatherapeutin, Rückenschulleiterin. Referentin für Hatha-Yoga, Unterrichtsgestaltung, Methodik und Didaktik, Philosophie in der Yogalehraus- und Weiterbildung. Supervision in Vini-Yoga.

Uwe Bräutigam

Yogalehrer BDY/EYU. Studium der Indologie, Tibetologie und der Vergleichenden Religionswissenschaft. Ausbildung bei der GGF. Zehn Jahre Mitglied des Ausbildungsbeirates des BDY Vorstandes für Aus- und Weiterbildung. Leitung von Kultur- und Seminarreisen nach Indien, Nepal und Tibet. Seminare und Vorträge zu Themen des Yoga und des Buddhismus.

Mitarbeiter der Zeitschrift Viveka - Hefte für Yoga.

Die Regelmäßigen Yogakurse und Workshops mit Vorträgen und Praxis finden in der Evangelischen Stiftung in Kleve statt.

Yogalehrerausbildung:

Haṭha-Yoga: āsana, prānāyama, kriya, bandha, mudra	ca. 275 Ustd.
Meditationsmethoden, Unterrichtsgestaltung und- Praktiken	ca. 200 Ustd.
Medizinische Grundlagen Yoga-Philosophie, -Geschichte, wissenschaftliche und Philosophische	ca. 60 Ustd.
Weltsicht und Lehrmeister Psychologie, bewusste Lebensführung, verwandte Übungsweisen und Heilverfahren,	ca. 123 Ustd.
Gespräche	ca. 95 Ustd.
Mindestens	768 Unterrichtsstunden in 4 Jahren

Unter Berücksichtigung des Basisprogramms der Europäischen Yoga-Union (EYU), der Richtlinien des Berufsverbandes der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY) und an der Tradition des Swami Kuvalayananda und des Kaivalyadhama-Instituts, Lonavla/Indien, sowie des Lonavla Institute of Yoga, Indien orientiert.

Die GGF ist seit mehr als 20 Jahren offiziell anerkannte Ausbildungsschule des BDY.

Die Ausbildung endet mit einem Abschlußzertifikat BDY/EYU und GGF, das europaweit anerkannt ist.

BDY: Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland

GGF: Gesellschaft für Geisteswissenschaftliche Fortbildung, auch als Yogaschule Düsseldorf bekannt

EYU: Europäische Yoga Union